

# Nachrichten

über

das Gymnasium zu Corgau aus dem Schuljahre 1851 — 1852.

## A. Allgemeine Lehrverfassung.

### PRIMA.

I. Sprachen. 1) Deutsch: Uebungen im Declamiren und in freien Vorträgen; Geschichte der Nationalliteratur; Repetition der Poetik; Lesung und Erklärung der Iphigenie von Göthe; schriftliche Uebungen. 2 St. Francke. — 2) Lateinisch: a) Cic. pro Mil., Brutus, Philipp. I. 4. 14; Quintil. X. 4 St. b) Horat. Od. III, 11—fin. IV. C. S. Epod. Epist. lib. I. 2 St. c) Disputirübungen über Euripides Bakchen. 1 St. Sauppe. — 3) Griechisch: a) Demosth. Phil. I—IV. Westerm., Plat. Apol., Crito, Phaedo (im Auszug). 2 St. ders. b) Eurip. Jph. T. und Cycl.; Hom. Il. XVIII—XXI, mit Vergleichen aus andern Büchern. 3 St. Rothmann. — 4) Hebräisch: Reg. I. II, 1—3. Ps. 78—101; schriftliche Uebungen. 2 St. Sauppe. — 5) Französisch: Einzelne Stücke aus Idlers Handb. 3. Th.: Fourier, Cuvier, Humboldt, Chateaubriand. Grammatik nach Knebel, schriftliche Uebungen. 2 St. Francke. — 6) Schriftliche Uebungen im Lateinischen (Prosa und Versen) und im Griechischen. 2 St. Sauppe.

II. Wissenschaften. 1) Religionsunterricht: Der erste Artikel; die Symbolik, die Unterscheidungslehren; Lesung in der Bibel (Brief an die Römer). 2 St. Sauppe. — 2) Mathematik: Im S. Trigonometrie. — Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, arithmetische Reihen höherer Ordnung; Combinationslehre, binomischer Lehrsatz. Im W. Stereometrie und Hauptsätze aus der sphärischen Trigonometrie. — Kettenbrüche, quadratische und unbestimmte Gleichungen. Außerdem Wiederholung ganzer Abschnitte aus dem früher Vorgetragenen. 4 St. Arndt. — 3) Physik: Im S. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik fester Körper. Im W. Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper. Akustik. 2 St. ders. — 4) Geschichte und Erdbeschreibung: Neue Geschichte vom 30jährigen Kriege an bis zum zweiten Pariser Frieden. Wiederholungen aus der alten Geschichte und dem Mittelalter. — Völker- und Staatenkunde. Die europäischen Staaten nach v. Koon. 3 St. Rothmann. — 5) Philosophische Propädeutik: Psychologie und Logik. 1 St. Francke.

### SECUNDA.

I. Sprachen. 1) Deutsch: Declamation und freie Vorträge; die hauptsächlichsten Erscheinungen der Nationalliteratur nebst Erklärung epischer Gedichte aus der zweiten Periode. Rhetorik. 2 St. Francke. — 2) Lateinisch: a) Cicero's Briefe, 5. u. 6. Abschn. aus der Sammlung von Süpfe. Die Reden in Cat. I. II. Phil. I. Liv. XXI. XXII. 5 St. Rothmann. b) Virgil. Aen. IX. X. 2 St. Handrick. — c) Grammatik und Memorirübungen. 1 St. ders. — 3) Griechisch: a) Lysias nach der Auswahl von Rauchenstein, außer der Rede gegen Cratosthenes. Xenophons Commentarien IV, 1. 2. 3 St. Rothmann. b) Hom. Il. XVI—XIX. 2 St. Kleinschmidt. c) Grammatik: Artikel, Pronomina, Comparison. Modi. Specielles aus der

Formenlehre. 1 St. Rothmann. — 4) Hebräisch: Grammatik nach Gesenius und Lesung in dessen Chrestomathie (Mos. I); schriftliche Uebungen. 2 St. Kand. Michael. — 5) Französisch: Idlers Handb. 1. Th.: Maintenon, Fontenelle, Voltaire, Friedrich II. Grammatik nach Knebel; schriftliche Uebungen. 2 St. Franke. — 6) Schriftliche Uebungen im Deutschen, Lateinischen (dazu Verse), Griechischen; Disputirübungen. 2 St. Rothmann. Eine Correctur-Abtheilung (Untersec. B) bei Kand. Michael.

**II. Wissenschaften.** 1) Religionsunterricht. Mit Prima gemeinschaftlich. — 2) Mathematik: Im S. Geometrie nach Fischers Lehrb. bis Abschn. 10, theils repetirt, theils durch Zusätze und durch das, was die Anhänge des Lehrbuchs enthalten, erweitert. — Gleichungen des ersten und zweiten Grades; Anfangsgründe der Lehre von den arithmetischen und geometrischen Reihen. Im W. Geometrie nach Fischer, Abschn. 11—Ende; Hauptlehren aus der Trigonometrie und Einübung des Gebrauchs der Tafeln. — Buchstabenrechnung, Potenzlehre, Logarithmen. 4 St. Kand. Dietrich. — 3) Physik: Im S. Optik. Im W. Magnetismus und Electricität. 1 St. Arndt. — 4) Erdbeschreibung und Geschichte: Alte Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reiches. — Topische Geographie nach v. Roon. 3 St. Rothmann.

### OBER-TERTIA.

**I. Sprachen.** 1) Deutsch: Grammatik; Declamation, freies Erzählen, schriftliche Wiederholung vorgetragener Stücke, Erläuterung einzelner Gedichte. 2 St. Handrick. — 2) Lateinisch: a) Caes. B. G. II—III, 20; Memorirübungen. 4 St. d. vers. b) Ovid. Metam. VI, 677—VII, 672. VIII, 1—726. 2 St. Hertel. c) Grammatik nach Zumpt: Repetition des Schwierigeren aus der Formenlehre; Einiges aus der Syntax. 1 St. Handrick. — 3) Griechisch: a) Xenoph. Anab. VII, 2—7. 3 St. Eine Zeit lang war die Klasse mit Untertertia vereinigt. b) Hom. Od. XI, 90—XII fin. 2 St. c) Grammatik nach Krüger: Formenlehre; Lehre vom Verbum. 1 St. d. vers. — 4) Französisch: Volt. Charles XII, das siebente und das erste Drittel des achten Buches; Grammatik nach Knebel; schriftliche Uebungen. 2 St. d. vers. — 5) Schriftliche Uebungen im Deutschen, Lateinischen und Griechischen. 2 St. d. vers.

**II. Wissenschaften.** 1) Religionsunterricht: Eldenb. Katech. Abschn. V. VI, 1: Biblischer Unterricht von Jesu Christo; Pflichten gegen Gott. 2 St. Archidiaconus Bürger. — 2) Mathematik: Im S. Abschn. 1—5. 11. 12. des Fischerschen Lehrb. der Geometrie. — Lehre der Proportionen und Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Im W. Abschn. 1—10 des Lehrbuchs. — Quadrat- und Kubikwurzelauziehung, Buchstabenrechnung, Decimalbrüche. 3 St. Giesel. — 3) Naturgeschichte: Mineralogie. 2 St. Arndt. — 4) Erdbeschreibung und Geschichte: Im S. die außereuropäischen Länder; Repetition der alten Geschichte. Im W. Europa; mittlere Geschichte, speciell die deutsche. 3 St. Kand. Michael.

### UNTER-TERTIA.

**I. Sprachen.** 1) Deutsch: Grammatik: Declination und Conjugation; Wortbildung. Declamation. 2 St. Gerike. — 2) Lateinisch: a) Caes. B. G. V—VII. Grammatik nach Zumpt: Repetition der Casuslehre; Tempora, Modi, Gerundium, Supinum, Participia. Mündliche und schriftliche Uebungen. 5 St. Franke. b) Ovid. Metam. XIV, 319—Ende. I—V, 415. 2 St. Kleinschmidt. c) Memorirübungen. 1 St. Gerike. — 3) Griechisch: a) Xenoph. Anab. VI, 5.—VII fin. 3 St. Kleinschmidt. b) Hom. Od. IX, 215—X, 274. XI, 1—252. 2 St. Hertel. c) Grammatik nach Krüger: Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern einschl.; schriftliche Uebungen. 1 St. Kleinschmidt. — 4) Französisch: Volt. Charles XII, das achte Buch; Grammatik nach Knebel; schriftliche Uebungen. 2 St. Hertel. — 5) Schriftliche Uebungen im Deutschen und Lateinischen. 2 St. Gerike.

**II. Wissenschaften.** 1) Religionsunterricht. Mit Obertertia gemeinschaftlich. — 2) Mathematik: Im S. Proportionslehre; im W. Ausziehung der Quadratwurzeln; Anfangsgründe der Buchstabenrechnung. In beiden Halbjahren Abschn. 4. und 5. des Lehrbuchs der Geometrie von Fischer. 3 St. Arndt. — 3) Naturgeschichte: Im S. Wiederholung des Linné'schen Pflanzensystems, Uebungen im Selbstbestimmen wildwachsender Pflanzen, Einführung in die natürliche Gruppirung des Pflanzenreichs. Innerer Bau der Gewächse. Alle 14 Tage eine Excursion. Im W. Wiederholung der Naturgeschichte des Menschen und der Säugethiere. Äußerer und innerer Bau

der Vögel und Amphibien. 2 St. Lehmann. — 4) Erdbeschreibung und Geschichte: Mathematische und physische Geographie; Uebersicht über alle Erdtheile, speciell Europa und Deutschland. Kartenzeichen. Alte Geschichte. 3 St. Francke.

#### QUARTA.

I. Sprachen. 1) Deutsch: Satzlehre; Declamation, Uebung im freien Erzählen. 2 St. Kleinschmidt. — 2) Lateinisch: a) Cornelius Nepos: Them. Arist. Alcib. Paus. Cim. Lys. Epam. Pelop. 4 St. b) Poetische Chrestomathie von Schwarz: ausgewählte Stücke. 2 St. c) Grammatik nach Zumpt und Uebungen nach Krebs: Formenlehre und Syntax der Casus; Memorirübungen. 1 St. ders. — 3) Griechisch: Anfangsgründe der Grammatik bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, nach Krüger; Lesung in Schneiders Lesebuche. 5 St. Gericke. — 4) Französisch: Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, Lesung in Knebels Lesebuche, schriftliche Uebungen. 2 St. Hertel. — 5) Schriftliche Uebungen im Deutschen und Lateinischen. 2 St. Kleinschmidt.

II. Wissenschaften. 1) Religionsunterricht: Die Hauptlehren des Christenthums; Leben Jesu; Bibelfunde. Sprüche und Gesänge. 2 St. Francke. — 2) Mathematik. Im S. Hauptsachen aus der Proportionslehre und deren Anwendung. Im W. Zahlensysteme, Theilbarkeit der Zahlen, gemeine und Decimal-Brüche. In beiden Halbjahren Abschn. 1—3 aus dem Lehrbuch der Geometrie von Fischer. 3 St. Arndt. — 3) Naturgeschichte: Im S. Befestigung der Pflanzen-Terminologie, Erläuterung des Linné'schen Sexualsystems, Anleitung zur Bestimmung der Pflanzen. Alle 14 T. eine Excursion. Im W. Naturgeschichte des Menschen und der Säugethiere nach ihrem äußern und innern Baue. 2 St. Lehmann. — 4) Erdbeschreibung und Geschichte: In der ersten Hälfte der Halbjahre geographischer Cursus, in der zweiten die ganze Geschichte. 3 St. Kleinschmidt.

#### QUINTA.

I. Sprachen. 1) Deutsch: Formenlehre, Leseübungen, Erklärung von Gedichten, Uebungen im freien Erzählen, Declamation; Orthographie. 3 St. Hertel. — 2) Lateinisch: Formenlehre nach Zumpt, die unregelmäßigen Zeitwörter eingeschlossen; Uebersetzen aus Krebs Anleitung, Lesung in Blume's Lesebuche, Vocabellernen nach Wiggert, Memorirübungen. 8 St. ders. — 3) Französisch: Anfangsgründe, nach Knebel; schriftliche Uebungen. 2 St. Gericke. — 4) Schriftliche Uebungen im Deutschen und Lateinischen. 2 St. Hertel.

II. Wissenschaften. 1) Religionsunterricht: Die Hauptstücke. Oldenb. Katech. 1. Th. 2 St. Breyer. — 2) Erdbeschreibung und Geschichte: Die Erdtheile im Allgemeinen, Europa im Besonderen. Mittlere Geschichte von den Kreuzzügen an und die neuere. Alte Geschichte bis Christus. 3 St. Gericke. — 3) Naturgeschichte: Im S. Uebungen im Beschreiben und Vergleichen frischer Pflanzen, Erläuterung der wichtigsten terminologischen Ausdrücke. Dabei Excursionen. Im W. Wiederholung der Naturgeschichte des Menschen und der Wirbelthiere; Beschreibung der Krustenthiere, Insecten, Arachniden und Ringelwürmer. Nach Lüben, 1. Curs. 2 St. Kand. Dietrich. — 4) Rechnen: Die vier Grundoperationen in ganzen und gebrochenen Zahlen. Nach Diesnerweg, 1. Uebgssb. 3 St. Lehmann. — 5) Geometrische Anschauungslehre, 1 St. Giesel.

#### SEXTA.

I. Sprachen. 1) Deutsch: Orthographie; schriftliche Uebungen; Declamation. 4 St. Gericke. — 2) Lateinisch: Formenlehre nach Zumpt, Vocabellernen nach Wiggert. 3 St. Giesel. Lesung in Blume's Elementarbuch 5 St. Breyer. — 3) Schriftliche Uebungen. 2 St. Giesel.

II. Wissenschaften. 1) Religionsunterricht: Biblische Geschichte. Die Hauptstücke. 2 St. Breyer. — 2) Erdbeschreibung und Geschichte. Wie in Quinta. 3 St. Gericke. — 3) Naturgeschichte: Im S. Beschreibungen lebender Pflanzen, Uebungen im Vergleichen derselben. Im W. Naturgeschichte des Menschen und Beschreibung der bekanntesten Säugethiere, Vögel, Amphibien und Fische. Nach Lüben, 1. Curs. 2 St. Lehmann. — 4) Rechnen: Die Species und Brüche. 3 St. Giesel. — 5) Geometrische Anschauungslehre. 1 St. ders.

## B e m e r k u n g e n .

### I. Unterricht in Kunstfertigkeiten.

- 1) Im Schreiben. Quarta 1, Quinta 3, Serta 4 St. Lehmann.
- 2) Im Zeichnen. a) Tertia: Zeichnen im Grund- und Aufriss; Zeichnen nach den Hauptregeln der Perspective, mit steter Anwendung der wichtigsten Regeln aus der Schattenlehre; Aufnahme landschaftlicher Gegenstände. Im S. 2, im W. 1 St. (Es nehmen auch einzelne Schüler aus den oberen Klassen noch Theil). b) Quarta: Perspectivisches Zeichnen grad- und bogenliniger Körper, nach P. Schmid. 2 St. c) Quinta und Serta: Geometrisches und perspectivisches Zeichnen gradliniger Körper. 2 St. Lehmann.
- 3) Im Singen. Die Choristen in 4, die übrigen Schüler in 3, je zwei Klassen in 1 St. Breyer.

### II. Unterricht der sog. Nichtgriechen.

Die Schüler aus Secunda und Tertia hatten a) Französisch: Idlers Handb. 1. Th.: Du Paty, Buffon, Guibert, Bailly; Grammatik nach Knebel, schriftliche Uebungen. 2 St. Giesel. b) Brandenburgisch-preussische Geschichte. 1 St. Hertel. c) Physik: α) erste Abtheilung: Chemie. 3 St. Arndt. β) zweite Abtheilung: Im S. Lehre vom Galvanismus. Im W. Wärmelehre. 2 St. Giesel. d) Mathematik (Untertercianer und Quartaner): Im S. Praktische Rechnungen; im W. Lösung geometrischer Aufgaben. 1 St. Giesel. — Quarta: a) Deutsche Geschäftsaufsätze. 1 St. ders., b) Französische Lesung (Knebels Lesebuch). 1 St. ders. c) Geographie von Europa. 1 St. ders. d) Technologie, nach Poppe. 1 St. Lehmann. e) Praktisches Rechnen, s. d.

III. Der Privatunterricht im Englischen bei Dr. Franke für die Primaner und Secundaner während des hebräischen Unterrichts hat seinen Fortgang gehabt.

IV. Ebenso die früher geschilderten Uebungen und Probearbeiten. Desgleichen die Uebungen im Schwimmen und Turnen. An den ersteren theilte sich die kleinere Hälfte der Schüler, die letzteren sind für alle verbindlich und werden auch im Winter nach einer bestimmten Ordnung fortgeführt.

V. Die Themen der deutschen und lateinischen Aufsätze in den drei oberen Klassen waren folgende:

1) in Prima. A. Deutsche Aufgaben des Dr. Franke:

1. Folge der Natur der besten Führerin.
2. *O μη δαπέλο ἄνθρωπος οὐ παύεται.*
3. Ueber die Verschiedenheit der griechischen und deutschen Trauerspiele.
4. Ein jeder muß sich seinen Helden wählen, dem er die steilen Stufen zum Olymp sich nacharbeitet. Göthe. (Abgangsarbeit.)
5. Der Charakter der Iphigenie (oder des Dresi) in Göthe's Iphigenie.
6. Das Vergnügen ist ein Schatten, in dem der Wanderer ausruhen, aber nicht liegen bleiben soll.
7. Wir sind nicht klein, wenn Umstände uns zu schaffen machen, nur wenn sie uns überwältigen. Göthe.
8. Ueber den Einfluß, welchen die Schaubühne auf die Sitten haben kann.
9. Laßt uns unablässig streben uns vom Halben zu entwöhnen und im Ganzen, Guten, Schönen resolut zu leben. (Abgangsarbeit.)

B. Aufgaben des Rectors, zu lateinischen Aufsätzen:

1. C. Cassius Romanorum ultimus.
2. Narratio de Appia via.
3. Postquam apud Actium bellatum est, omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit. Tacit. Hist. I, 1.  
Sententiae capitis Apologiae Platonicae sexti decimi quam graves, quam verae sint, demonstratur.
4. Et facere et pati fortia Romanum est. Liv. II, 12.  
Sententiae, quae in oratione Ciceronis pro Milone conscripta insunt, gravissimae aliquot demonstrantur et illustrantur.
5. Maluit Socrates quod superesset ex vita, sibi perire, quam quod praeterisset. Quintil.

6. Quod Atheniensium duces post pugnam apud Arginusas commissam passi sunt, ex eo quid de rebus illorum discimus? (Abgangsarbeit.)
7. Hic rem romanam, magno turbante tumultu, sistet, eques sternet Poenos Gallumque rebellem. Virgil. Aen. VI, 858.
8. Atheniensium plus interfuisse firma tecta in domiciliis habere quam Minervae signum ex ebore pulcherrimum, quomodo Cicero dixerit, quaeritur. (Brut. 73, 257). (Probearbeit.)
9. Zethus et Amphion. (Hor. Epist. I, 18, 41 sqq.)  
C. Caesarem qui beatum fuisse putent, miseros ipsos esse, quo iure dicat Cicero. (Phil. I. 14, 35.).
10. De extremo vitae Socratis tempore.  
De interpretatione versuum Eurip. Bacch. 486—492 ab Horatio Epist. I, 16, 73 sqq. facta quid iudicandum videtur?
11. Est quasi deorum immortalium beneficio et munere datum rei publicae Brutorum genus et nomen ad libertatem populi romani vel constituendam vel recuperandam. Cic. (Prüfungsarbeit.)

Hierzu kamen die Abhandlungen bei Gelegenheit der lateinischen Disputation.

2) in Secunda. A. Aufgaben des Klassenlehrers Prof. Rothmann für die erste Correctur-Abtheilung

a) zu deutschen Aufsätzen:

1. Rückblick auf das abgelaufene Schuljahr.
2. Die Natur ruft uns zu: Willst du änten, so mußt du auch säen.
3. Noth ist die Mutter der Kraft.
4. Ziel und Verlauf der Hundstagsferien.
5. Vergebens sucht der Mensch des Glückes Quelle weit außer sich in wilder Lust.  
In sich trägt er den Himmel und die Hölle und seinen Richter in der Brust.
6. Der Glaube an ein goldenes Zeitalter bei den alten Dichtern. (Die betr. Stellen waren dazu gegeben.)
7. Odysseus und Aeneas. Eine Parallele.
8. Ein oro-hydrographisches Bild des Rheingebietes. (Hierzu eine Karte.)
9. Wie gelangten die Römer zur Weltherrschaft? (Nach der historischen Lektion).
10. Die Liebe zur Heimath etwas Natürliches.

b) zu lateinischen Aufsätzen:

1. Quibus rebus factum sit, ut imperium Romanorum occidentale interiret.
2. Coelii epistola ad Ciceronem scripta (Fam. VIII, 1) quo in genere differat ab epistolis Ciceronis.
3. Rerum ab Epirota Pyrrho gestarum adumbratio.

B. Zweite Correctur-Abtheilung bei Kand. Michael:

1. Gedanken beim Hinblick auf meine Zukunft.
2. Ueber das Sprichwort: Eile mit Weile.
3. Habe ich die Ferien ihrem Zwecke gemäß verlebt?
4. Blüten und Hoffnungen. Ein Vergleich.
5. In wie fern ist das jugendliche Alter unter allen Lebensaltern das glücklichste?
6. Ein oro-hydrographisches Bild des Donaugebietes.
7. Ueber den Nutzen der Reisen.

3) in Dbertertia, Aufgaben des Klassenlehrers Dr. Handrick zu deutschen Aufsätzen:

1. „Immer der Beste zu sein und hervorzufragen vor Andern.“
2. Mein Lebenslauf.
3. Welches sind die Vorzüge gebirgiger Gegenden vor den ebenen?
4. Benutze die Zeit!
5. Ueber die Aduatiker bei Cäsar.
6. Die Beschäftigung mit dem Ackerbau war am geeignetsten die Menschen aus der Rohheit zu ziehen und einer weiteren Bildung entgegenzuführen. (Probearbeit.)
7. Wir sind nicht mit der Tugend, sondern zur Tugend geboren. (Prüfungsarbeit.)
8. Gedanken und Empfindungen eines Schülers beim Schluß des Jahres.
9. Was bedarf der Mensch zur Ausbildung und Erhaltung seines Körpers? (Für die Nichtgriechen).
10. Ueber die Zufriedenheit. Mit Benutzung des Göthe'schen Gedichts „Der Schaygräber“.
11. Karls des XII. Lage bei seiner Ankunft in Stralsund, nach Voltaire.

## 4) in Untertertia, Aufgaben des Hilfslehrers Vericke:

1. Tagebuch in den Osterferien.
2. Blüten und Hoffnungen.
3. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand.
4. Reisebeschreibung.
5. Das Sommerhaus auf dem Lande.
6. Schilderung einer Winterlandschaft.
7. Die Freundschaft (nach Cicero).
8. Das Greifenalter (nach Cicero).
9. Die Ernte.
10. Geringes ist oft die Wiege des Großen.
11. Der kranke Reiche und der gesunde Arme. (Ein Gespräch).

## Verordnungen und Mittheilungen der Behörden:

## 1) Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums in Magdeburg.

31. März 1851. Für das Kaiserl. Theresianische Gymnasium in Wien ist ein Programm mehr einzusenden.
14. April. Mittheilung der Ministerialverfügung vom 1. d. M., die Schonung des Stimmorgans beim Gesangunterrichte in den Pubertätsjahren, namentlich in den Jahren der Mutations-Periode betreffend.
19. April. Es soll jährlich bis zum 2. Januar nach einem vorgeschriebenen Schema eine Nachweisung der persönlichen und dienstlichen Verhältnisse der Directoren und Lehrer der zum Ressort der Provinzial-Schulbehörde gehörigen Unterrichts-Anstalt eingereicht werden.
28. April und 22. Mai. Der Lectionsplan wird genehmigt; in Prima sei aber die sphärische Trigonometrie nicht in extenso vorzutragen und im Religionsunterrichte die Combination der beiden ersten Klassen zu vermeiden.
5. Jun. Es wird über die Theilnahme der Gymnasiasten an den öffentlichen Gerichtsverhandlungen Bericht erfordert.
4. August. Empfehlung des physikalischen Journals von A. Krönig, nach der Ministerialverfügung vom 30. Jul.
4. August. Benachrichtigung von den fünf Lehrern des Gymnasiums bewilligten außerordentlichen Unterstufungen aus Staatsfonds.
16. August. Die Theilnahme der Gymnasiasten an den öffentlichen Gerichtsverhandlungen könne, weil sich darin eine verfrühte Theilnahme der Jugend an dem öffentlichen Leben funde, vom Standpunkte der Schuldisciplin aus nicht gebilligt werden, und es sei dagegen durch Ermahnungen und erforderlichen Falls durch Verbote einzuschreiten.
25. August. Benachrichtigung von der mit dem 1. Octbr. d. J. in Wirksamkeit tretenden neuen Central-Turn-Anstalt in Berlin.
6. October. Mittheilung der Ministerialverfügung vom 25. Septbr., daß Schüler, welche aus der Secunda ausgetreten sind und seit ihrem Austritte noch nicht zwei Jahre lang Privatunterricht empfangen haben, zu den Maturitäts-Prüfungen nicht zuzulassen, die Dispensations-Gesuche dieser Art von den Directoren abzulehnen und nur, wenn sie durch die Nothwendigkeit gerechtfertigt zu sein scheinen, die Autorisation des Königl. Unterrichtsministeriums nachzusuchen sei.
8. October. Die Benutzung der Leihbibliotheken durch die Schüler haben die Directoren im Disciplinarwege zu verhindern und nöthigenfalls die Hilfe der Polizeibehörde in Anspruch zu nehmen.
20. October. Die Einführung des dritten Theiles der Schul-Naturgeschichte von Leunis, die Mineralogie enthaltend, in der Tertia des Gymnasiums wird genehmigt.
3. November. Mittheilung der Ministerialverfügung vom 27. October, wornach die für die Anmeldung zum Portepée-Fährichs-Examen erforderlichen Atteste mit der in der Circular-Verfügung vom 15. Mai 1844 vorgeschriebenen Ausführlichkeit auszustellen sind.
8. November. Es sind wegen 34 Oestreichischer Gymnasien nun 319 Exemplare des Programms einzusenden.

19. November. Mittheilung der Ministerialverfügung vom 10. d. M., nach welcher die Maturitäts-Zeugnisse den Bestimmungen des Prüfungs-Reglements vom 4. Jun 1834, namentlich den §§. 26. 28. 31. Anm. 3 und 4, genau zu entsprechen und in der Fassung alle Unbestimmtheit und verschiedener Deutung fähige Beschränkungen zu vermeiden haben.

18. December. Mittheilung folgender Bestimmungen des Kön. Unterrichtsministeriums: 1) Einem Primaner, welcher im Disciplinar-Wege von einem Gymnasium entfernt wird, ist, wenn er an einem andern Gymnasium die Zulassung zur Maturitätsprüfung nachsucht, das Semester, in welchem seine Entfernung erfolgt ist, nicht anzurechnen. 2) Nach demselben Grundsatz ist zu verfahren bei der Zulassung solcher Primaner zur Maturitäts-Prüfung, welche ein Gymnasium willkürlich verlassen. 3) Wenn die Prima in eine Unter- und Ober-Prima getheilt ist, so kommt bei Berechnung des zweijährigen Prima-Cursus der Aufenthalt des Schülers in diesen beiden Klassen gleichmäßig in Betracht, wogegen der vorgeschriebene zweijährige Zeitraum von dem Abgange aus Ober-Secunda zu berechnen ist, falls an dem betr. Gymnasium die Secunda in zwei Klassen getheilt ist.

23. Januar 1852. Empfehlung der von dem Lehrer E. Wehler verfertigten Apparate als Veranschaulichungsmittel für den Unterricht in der mathematischen Geographie und populären Astronomie.

3. Februar. Die Bestimmung, nach welcher kein Schüler, der schon eine andere Lehranstalt besucht hat, aufgenommen werden darf, ohne ein Abgangszeugniß von derselben beizubringen, findet auch auf solche Schüler Anwendung, welche nicht unmittelbar von einem Gymnasium auf das andere übergehen, sondern erst, nachdem sie längere oder kürzere Zeit Privatunterricht genossen haben.

4. Februar. Mittheilung der Anordnung des Herrn Unterrichts-Ministers vom 27. Januar, die Zulassung geprüfter Ausländer zur Abhaltung des Probejahrs an einer diesseitigen höhern Lehr-Anstalt und die Hilfsleistungen solcher Candidaten betr.

## 2) Des Magistrats hiersebst.

25. April 1851. Uebersendung der bestätigten Dienst-Instruction und Bestallung für den G.-Lehrer Giesel und Auftrag zu der Vereidung des H.-Lehrers Gerike nach dem Willen der Königlichen Behörde.

25. August. Benachrichtigung von den Erfolgen des Antrags auf Verlegung des Festungs-Laboratoriums in ein Außenwerk.

5. September. Erlaß der Gebühren für die den verstorbenen Lehrern Prof. Müller und Dr. Schmidt von den Schülern gesetzten Grabmonumente.

6. September. Benachrichtigung von einem dem Stipendienfonds für arme Schüler bestimmten Legate von 100 Thln., welches der in Berlin verstorbene Kammergerichtsrath Guillaume in seinem Testamente gestiftet hat.

19. September. Uebersendung eines Verzeichnisses der hier vorhandenen Stipendien für bedürftige Schüler.

19. September. Die den Choristen ertheilten Legate können nur so lange, als dieselben ihren Obliegenheiten nachkommen, gewährt, also möglicherweise ihnen wieder entzogen werden.

10. October. Der Schulsaal soll so wenig als möglich zu Deffentlichkeiten, die nicht unmittelbar im Interesse des Gymnasiums stattfinden, überlassen und über denselben nicht ohne Zustimmung des Rectors verfügt werden.

7. November. Mittheilung des von der Königl. Schulbehörde erhaltenen Bescheids auf den Antrag, mit dem Gymnasium eine Realschule zu verbinden.

12. Januar 1852. Bescheid auf die geltend gemachten Ansprüche der Lehrer des Gymnasiums auf die Ueberschüsse der Gymnasialkasse.

14. Januar. Bestimmung, daß die Verkäufer von Backwerk das Schulhaus zu keiner Zeit mit ihren Waaren betreten, auch in der Absicht, dieselben abzusetzen, sich niemals in der Nähe des Schulgebäudes aufhalten dürfen.

## B. Chronik.

Die Lehrer des Gymnasiums sind:

Rector Prof. Dr. Sauppe, Ordinarius von Prima;  
 Prorector Prof. Dr. Arndt, Lehrer der Mathematik und Physik;  
 Conrector Prof. Rothmann, Ordinarius von Secunda;  
 Subrector Oberl. Dr. Handrick, Ord. von Obertertia;  
 Subconrector Oberl. Dr. Francke, Ord. von Untertertia;  
 Cantor Breyer;  
 Gymnasiallehrer Kleinschmidt, Ord. von Quarta;  
 Gymnasiallehrer Hertel, Ord. von Quinta;  
 Gymnasiallehrer und Pensionatsinspector Giesel, Ord. von Sexta;  
 Gymnasial-Hilfs- und Zeichnen-Lehrer Lehmann;  
 Gymnasial-Hilfslehrer Gericke;  
 Schulamts Candidat Dietrich (ist Ende Februar d. J. nach Berlin abgegangen);  
 Schulamts Candidat Michael.

Herr Archidiaconus Bürger fährt fort durch Ertheilung des Religionsunterrichts in Tertia sich um unsere Anstalt verdient zu machen.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres fand am Palmsonntage, 13. April v. J., Abends 7 Uhr ein Rede- und Entlassungs-Actus in folgender Ordnung Statt. Erster Theil. Köppe 1: Prolog. Schirlitz: Die Zerstörung Karthago's, lateinische Distichen. Martius: Das Memnon's-bild bei Theben am Nil, deutsche Rede. Zeller: Die Insel Kreta, Darstellung in griechischer Sprache. — Zweiter Theil. Schlesinger: Napoleons Zug nach Aegypten, französische Rede. Martini: Athen die Wiege der Bildung, lateinische Rede. Böhme: Abschied. Köppe 2: Er-wiederung. Zwischen den Reden Gefänge des Singchors und Instrumentalmusik; zum Schluß Ent-lassung der fünf Abgehenden durch den Rector.

Bei der Translocation 14. April v. J. empfingen folgende Schüler Prämien: aus Cl. II. Kunk 1, Stephan; III A. Gödel, Jurisch; III B. Muschwitz, Köppe 2; IV. Eischner, Arndt, Rieß 2; V. Richter, Köppler 2, Henze; VI. Starke, Köppler 4, Mannschag. Ehrenvolle Erwähnung erhielten Cl. II. Perschmann; III A. Walter 1; B. Pfordte, Knäuff, Härter 2; IV. Rosberg, Bernhardt, Zimmermann 1, Große 1 u. 2; V. Ulrich 3, Stadtmann, Köppel, Schreyer 1, Sauppe 2, Petri, Radde; VI. Driesemann 3, Slevogt. Außerdem bekam der Obertertianer Fischer ein Prämienbuch aus der Nischke'schen Stiftung. Desgleichen wurden bei der Entlassung in die Sommerferien 5. Jul die Primaner Köppe 1. und Härter 1. durch Prämien ausgezeichnet und erhielten Schirlitz, Martini, v. Arnim ehrende Erwähnung.

Das neue Schuljahr wurde 28. April 1851 eröffnet und schließt mit dem 5. April 1852.

Am Charfreitag 18. April führte der Cantor Breyer in einem von wohlwollenden Kunstfreunden unterstützten Schülerconcerte Schicht's Motette: Nach einer Prüfung kurzer Tage, und Neu-komm's Ostermorgen auf.

Am 13. Mai hielt der Oberlehrer Dr. Francke einen Vortrag zur Vorbereitung auf die Feier des heil. Abendmahles über den Gedanken: Erkenne dich selbst!

An demselben Tage erfolgte die Vereidigung des neu angestellten Hilfslehrers Gericke durch den Rector im Beisein sämmtlicher Amtsgenossen.

Am 31. Mai betheiligte sich das Gymnasium an dem Nationalfeste der Erinnerung an Friedrich den Großen auf Veranlassung der Enthüllung seines Monuments in der Hauptstadt in so fern, als die Mehrzahl der Lehrer und mehrere Schüler in dem benachbarten Dorfe Elsing der Aufstellung einer Gedenktafel zur Erinnerung an die Schlacht bei Torgau beiwohnte. Es fielen ein Paar Lehrstunden aus, nachdem der Rector die Schüler auf die Bedeutung des Tages hingewiesen hatte.

Am 25. September halbjährliche Prüfung, an welche sich ein kurzer Rede- und Ent-lassungs-Actus angeschlossen. Sauppe 1: Prolog. Stäglich 1: Deutschlands Befreiung von



französischer Zwingherrschaft, deutsches Gedicht. Köpfe 1: Ueber Göthe's Torquato Tasso, deutsche Rede. Martini: Abschied. Ulich: Erwiederung. Zwischen den Reden Gefänge, zuletzt Entlassung der Abiturienten, unter denen der vierte, Gr. Arnim-Boyzenburg, durch Krankheit abgehalten war zu erscheinen; es waren dadurch auch bei den Reden Vertretungen nöthig geworden.

Das Winterhalbjahr begann mit der Aufnahmeprüfung am 6. October.

Am 15. October am Morgen vor dem Gottesdienste kurze Schulfeier des Königsgeburtstages. Die Rede hielt der Oberlehrer Dr. Handrick.

Am 25. October hielt der Cantor Breyer einen Vortrag zur Vorbereitung auf die Feier des heil. Abendmahles Ueber die Unempfänglichkeit für die segnende Gotteskraft der Religion.

Am 31. October wurde das stiftungsmäßige Schülerconcert, wie das oben erwähnte, aufgeführt. Außer einem Quartett von Himmel und einer Cantate von Bixey kam der Lobgesang auf die Gottheit von C. M. v. Weber zum Vortrag.

Am 9. November starb am Scharlachfieber der Oberquartaner August Minte, ein guter, frommer Knabe. Eine kurze Grabrede hielt auch diesmal (11. Nov.) der Rector, worauf auch diesmal der Archidiaconus Bürger Gebet und Segen sprach.

Am 2. Januar d. J. starb der Oberfertaner Julius Köppler, ebenfalls ein wohlgesitteter Knabe, im älterlichen Hause zu Gräsendorf am Nervenfieber.

Ein erfreulicher Gegenstand der Mittheilung ist das Vermächtniß von hundert Thalern zu Gunsten des Unterstützungsfonds des Gymnasiums, welches ein edler Freund der Anstalt, der im Sommer v. J. in Berlin verstorbene Kammergerichtsrath Julius Emil Guillaume in Erinnerung an die Jahre gestiftet hat, welche er früher als Assessor am Kön. Landgerichte hier verlebte hat. Es ist nichts wohlthuender und tröstender als solche Zeichen edler Gesinnung und frommer Liebe.

Gratificationen erhielten aus Staatsfonds die Collegen Breyer, Kleinschmidt, Hertel, Giesel, Lehmann je 40 Thlr.; aus den Ueberschüssen der Gymnasialkasse Hilfsl. Lehmann 30 Thlr. zu einer wissenschaftlichen Ferienreise und 50 Thlr. in Folge ausgesprochener Anwartschaft, Gymnasial. Giesel 50 Thlr. desgleichen, Kand. Michael 50 Thlr. Remuneration nach Beendigung des Probejahrs, desgl. Kand. Dietrich 75 Thlr. und in Folge von Vertretungen 50 Thlr., wie Hilfsl. Gerike 29 Thlr. 5 Sgr.

### C. Statistik.

#### Verzeichniß der Schüler.

Name.	Geburtsort.	Name.	Geburtsort.
Cl. I. Prima.		2.	
	1.		
Weinhold 1. . . . .	Stechau bei Herzberg.	Kunz . . . . .	Eilenburg.
Ulich . . . . .	Ihlo b. Dahme.	Franke 1. . . . .	Prettin.
Rieg . . . . .	Torgau.	Eger . . . . .	Döbernitz b. Delitzsch.
Kühnast . . . . .	Düßnig bei Pirsch.	Sack . . . . .	Annaburg.
Stäglich . . . . .	Gorden bei Elsterwerda.	Rink . . . . .	Dommitzsch.
Hensel . . . . .	Sornow b. Senftenberg.	v. Seyffertig . . . . .	Ahlsdorf bei Schönwalde.
Zybell . . . . .	Neufstadt-Eberswalde.	Perschmann . . . . .	Schmieberg.
Deutrich . . . . .	Wöllnau b. Eilenburg.	Trautmann . . . . .	Wittenberg.
Pfigner . . . . .	Brück bei Potsdam.	Knibbe . . . . .	Torgau.
Sauppe 1. . . . .	Zeitz.	Stange . . . . .	Bönig b. Liebenwerda.
Schröder . . . . .	Neußen b. Belgern.	Rohmer . . . . .	Torgau.
Härter 1. . . . .	Annaburg.	Wegel 1. . . . .	Röcken b. Lützen.
Hering . . . . .	Laura b. Torgau.	Schweinig . . . . .	Lauchstädt.
Band . . . . .	Lützen.	Wegel 2. . . . .	Röcken bei Lützen.
Friedrichs 1. . . . .	Torgau.		

Name.	Geburtsort.	Name.	Geburtsort.
<b>Cl. II. Obersecunda.</b>		<b>2.</b>	
<b>1.</b>		Schneider 1. . . . .	Torgau.
Börckel . . . . .	Eilenburg.	Eisenhart . . . . .	Esterwerda.
Kluge . . . . .	Torgau.	Böttger . . . . .	Schildau.
Brunner . . . . .	Torgau.	Mesler . . . . .	Torgau.
Weißwange 1. . . . .	Falkenberg b. Schmiedeberg.	Kaufsch. . . . .	Düben.
<b>2.</b>		Härter 2. . . . .	Annaburg.
Stephan . . . . .	Annaburg.	Koch . . . . .	Ischackau b. Torgau.
Fischer . . . . .	Ethenroda.	v. Wittern . . . . .	Seelow.
Flemming . . . . .	Torgau.	Sickert 1. . . . .	Belgern.
v. Küttwig . . . . .	Simmenau b. Gonst. d.	Driesemann 1. . . . .	Ranis b. Pöneck.
Lüderig . . . . .	Schlieben.	Haupt 2. . . . .	Torgau.
v. Dbernig . . . . .	Weißagel b. Luckau.	Eichler . . . . .	Ischackau b. Torgau.
Schippang 1. . . . .	Torgau.	Uhde . . . . .	Kriegstädt b. Lauchstädt.
<b>Untersecunda.</b>		Hundertmark . . . . .	Groß-Treben b. Torgau.
<b>1.</b>		Bossmann . . . . .	Joachimshoff b. Pabelberg.
Göbel . . . . .	Dranienbaum.	Jonas . . . . .	Eilenburg.
Engelmann . . . . .	Hohenleipisch b. Esterwerda.	Barth 2. . . . .	Torgau.
Ragocky . . . . .	Wenzendorf b. Mühlberg.	Burghard . . . . .	Belgern.
Kiese . . . . .	Torgau.	Eischner . . . . .	Wesnig b. Torgau.
Held . . . . .	Liebenwerda.	<b>Cl. III. B. Untertertia.</b>	
Lamprecht . . . . .	Neiden b. Torgau.	<b>1.</b>	
v. Griesheim 1. . . . .	Torgau.	Zimmermann 1. . . . .	Belgern.
v. Schaper . . . . .	Torgau.	Lodt . . . . .	Düben.
Weigand . . . . .	Torgau.	Mehlich 1. . . . .	Liebenwerda.
<b>2.</b>		Moritz . . . . .	Torgau.
Weinhold 2. . . . .	Stechau b. Herzberg.	Rothmann 1. . . . .	Kaufsch bei Artern.
Dettinger . . . . .	Glogau.	Rosberg . . . . .	Schildau.
Jurisch . . . . .	Jüterbog.	Bernhardi . . . . .	Süptig bei Torgau.
Walter 1. . . . .	Schmiedeberg.	Krndl. . . . .	Düben.
Fischer . . . . .	Bönig bei Liebenwerda.	Meurer . . . . .	Eckartsberga.
Dertel . . . . .	Liebenwerda.	Fürnschr . . . . .	Berlin.
Höfer . . . . .	Senftenberg.	Bormann . . . . .	Liebenwerda.
Goldschmidt . . . . .	Königsborn b. Magdeburg.	Walther 2. . . . .	Torgau.
Friedrichs 2. . . . .	Torgau.	Schöbich . . . . .	Wöllnau bei Eilenburg.
Thiele . . . . .	Plessa bei Esterwerda.	Benkendorff . . . . .	Tennik bei Stargard.
<b>Cl. III. A. Dbertertia.</b>		Hoffmann 1. . . . .	Helsta bei Gisleben.
<b>1.</b>		Schreyer 1. . . . .	Leistungen bei Borbis.
v. Pannwig 1. . . . .	Wormlage b. Alt-Döbern.	<b>2.</b>	
Paul 1. . . . .	Neu-Ruppin.	Egert . . . . .	Eilenburg.
Pippig . . . . .	Torgau.	Lichtenfels . . . . .	Obersier in Pommern.
Hensoldt . . . . .	Torgau.	Schröder 1. . . . .	Dommitzsch.
Haupt 1. . . . .	Torgau.	Hentschel . . . . .	Jüterbog.
Bräunig . . . . .	Senftenberg.	Höhne . . . . .	Eilenburg.
Schönherr . . . . .	Beckwitz b. Torgau.	Wolle 1. . . . .	Torgau.
Wille . . . . .	Torgau.	Reith . . . . .	Torgau.
Pfordte . . . . .	Eilenburg.	Büchseidt . . . . .	Langeln bei Halberstadt.
Raumann . . . . .	Malischkendorf b. Schlieben.	Ulrich 1. . . . .	Torgau.
Muschwitz . . . . .	Dommitzsch.	Haupt 3. . . . .	Torgau.
Köppe . . . . .	Torgau.	Fiedler . . . . .	Döbrichau bei Herzberg.
Giesecke 1. . . . .	Gade b. Magdeburg.	Große 1. . . . .	Schönnewalde.
Helm . . . . .	Modreha b. Torgau.	Große 2. . . . .	Schönnewalde.
Krause . . . . .	Delitzsch.	Zimmermann 2. . . . .	Torgau.
Rößler 1. . . . .	Klößen b. Preshsch.	Schneider 2. . . . .	Schirmenitz bei Mühlberg.
v. Stammer 1. . . . .	Triestewitz b. Torgau.	Gutmacher . . . . .	Kunzwerda b. Torgau.
Birkenbusch . . . . .	Erfurt.	Möber . . . . .	Annaburg.
		Ischüschner . . . . .	Merseburg.
		Rößler 2. . . . .	Gräfendorf bei Torgau.
		Richter 1. . . . .	Finsterswalde.
		Schwarznecker 1. . . . .	Reith bei Torgau.

Name.	Geburtsort.	Name.	Geburtsort.
Stalman . . .	Nordenhof bei Braunschweig.	Vittmann . . .	Herzberg.
Erfurdt . . .	Torgau.	Giesecke 2. . .	Witdenhain bei Torgau.
Kinder . . .	Torgau.	Schreyer 3. . .	Belgern.
<b>Cl. IV. Quarta.</b>			
1.			
Schippang 2. . .	Torgau.	Schmidt . . .	Gr. Räschen b. Senftenberg.
Richter 2. . .	Witdenhain bei Torgau.	Lehmann . . .	Glettwig b. Senftenberg.
Penze . . .	Dommitzsch.	Peßsch 1. . .	Cossa bei Düben.
Stadtman . . .	Torgau.	Peßsch 2. . .	Cossa.
Köppel . . .	Halle.	Rothmann 2. . .	Probsthain b. Schildau.
Weber . . .	Torgau.	Wolke 2. . .	Torgau.
Ulrich 2. . .	Torgau.	Mannschag . . .	Torgau.
Drtlepp . . .	Blumberg b. Belgern.	Pornig . . .	Witdenhain b. Düben.
Mehlig 2. . .	Liebenwerda.	Heinrich . . .	Relahne b. Brandenburg.
Paul 2. . .	Neu-Ruppin.	2.	
Vinde . . .	Magdeburg.	Wolff . . .	Finstervalde.
v. Wietersheim . . .	Klitzschen bei Torgau.	Kniesche . . .	Finstervalde.
Schneider 3. . .	Torgau.	Brandt . . .	Torgau.
Kiesche . . .	Neuforge bei Torgau.	Brieskorn . . .	Witdenhain bei Torgau.
Lange . . .	Guhra bei Budissin.	Heile . . .	Torgau.
Zander . . .	Torgau.	Bschimmer . . .	Zaasch bei Brehna.
Kadde . . .	New-York.	Mühl . . .	Lüterbog.
Leuthold . . .	Herzberg.	Driesemann 3. . .	Dommitzsch.
Hirsch 1. . .	Gr. Thiemig b. Drtrand.	Siegling . . .	Belgern.
Frank . . .	Hochheim b. Erfurt.	Schreiber . . .	Brottewig b. Mühlberg.
Sauppe 2. . .	Borna.	Mückenberger 1. . .	Torgau.
Bärwinkel . . .	Dalmin b. Perleberg.	Reißner 1. . .	Oberwieberstädt bei Hettstädt.
2.			
Driesemann 2. . .	Dommitzsch.	Glock . . .	Torgau.
Weißwange 2. . .	Falkenberg bei Schmiedeberg.	v. Hirschfeld . . .	Freystadt.
v. Funck . . .	Herzberg.	Reißner 2. . .	Oberwieberstädt bei Hettstädt.
Meir . . .	Fürstenwalde.	Dunzelt . . .	Torgau.
Koppe . . .	Giesen in Pommern.	Röhrig . . .	Torgau.
v. Pannwig 2. . .	Wormlage bei Alt-Döbern.	Schröder 2. . .	Torgau.
v. Stammer 2. . .	Triestemig bei Torgau.	Frank 2. . .	New-York.
Funke . . .	Torgau.	Röber 1. . .	Torgau.
Jacob . . .	Müßberg.	Förstner . . .	Torgau.
Schreyer 2. . .	Belgern.	Schier . . .	Mahlschen b. Belgern.
Petri . . .	Wesnig bei Torgau.	Luther . . .	Dhlau.
Arndt 2. . .	Annaburg.	<b>Cl. VI. Sexta.</b>	
Art . . .	Toschitz bei Breslau.	1.	
Hund . . .	Dommitzsch.	Hefler . . .	Schildau.
Reich . . .	Kömusfeldt im Bernburg.	Röber 2. . .	Torgau.
Schwarznecker 2. . .	Repiß bei Torgau.	Zanke . . .	Torgau.
Behrends . . .	Schildau.	Stevogt . . .	Schmiedeberg in Schlessen.
v. Willerbeck . . .	Osterode am Harz.	Mückenberger 2. . .	Torgau.
Hirsch 2. . .	Gr. Thiemig b. Drtrand.	Klung . . .	Gräsenhainichen.
Röfster 3. . .	Saiba.	Buch . . .	Prettin.
Starke . . .	Witdenhain bei Torgau.	Kreitlow . . .	Torgau.
Welsche . . .	Senftenberg.	2.	
Schreck . . .	Berlin.	Richter 3. . .	Kaucklig b. Belgern.
Schulze . . .	Witdenhain bei Torgau.	Franke 3. . .	Torgau.
Wickenkamp . . .	Erfurt.	Echten . . .	Prettin.
Ernst . . .	Torgau.	Sickert 2. . .	Torgau.
Hoffmann 2. . .	Süptig b. Torgau.	v. Lichtenberg . . .	Eibenstock.
Grußdorf . . .	Trossin bei Dommitzsch.	Schreyer 4. . .	Belgern.
<b>Cl. V. Quinta.</b>			
1.			
de Wedig . . .	Dommitzsch.	Kühne . . .	Beckwig b. Torgau.
v. Griesheim 2. . .	Wesnig bei Torgau.	Scheibe . . .	Repiß b. Torgau.
Schurich . . .	Torgau.	Richter 4. . .	Kaucklig b. Belgern.
2.			
		v. Studnig . . .	Berlin.
		Rothmann 3. . .	Torgau.
		Röfster 4. . .	Gräsendorf b. Torgau.
		Adams . . .	Rölleda.

Die Schülerzahl war vor kurzem 248, heute ist sie 245. Neu aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 63. Abgegangen sind 53: zur Universität mit dem Zeugnisse der Reife entlassen 13. April v. J. Böhme, Martius, Zeller, L. Köppe, Schlesinger (s. Progr. des v. J. S. 31); desgl. 25. Septbr. v. J. W. Köppe, Schirlitz, Martini, Gr. Arnim-Boykenburg (s. unten). Außerdem gingen Ostern v. J. vor der Versehung ab v. Lom a. III B, 1, um Förster, W. v. Bönigk a. III A, 1. und Hauptmann a. II, 2, um Militairs zu werden, Lindstedt a. VI, 1, auf das Gymnasium in Brandenburg; nach der Versehung v. Thielau a. I, 2, E. v. Pannwitz a. II, 2, um Militairs, E. Kunz a. II, 2, G. Köppler und F. Grufsdorf a. V, 1, sowie Tharigen a. IV, 2, um Dekonomen zu werden; E. Köber a. III A, 2, Michael a. III B, 2, K. Ulrich a. IV, 1 zur Kaufmannschaft; Sodemann und Pillarh a. IV, 1 zum Forstfach; Eignitz a. IV, 1 auf das Gymnasium in Mainz, G. v. Bönigk a. V, 1 auf das in Brieg. Weiter am 15. Jun N. Barth a. III A, 1, zur Kaufmannschaft; am 30. Jun D. Meißner a. I, 1 auf die lat. Hauptschule, F. Meißner a. II, 2 und R. Meißner a. V, 1 auf die Realschule in Halle; am 5. Jul Trauer a. IV, 2 zur Dekonomie; am 31. Jul Riensch a. VI, 1 und am 23. Aug. Flammger a. III B, 2 ohne Abschied; am 13. Septbr. Th. Eberhardt a. III B, 1, um Kaufmann zu werden. Nach der Michaelisversehung Th. Rothmann aus I, 2 und W. Fiedler a. II, 2, Buchdrucker zu werden, Köhrig a. I, 2 zum Proviandamtsdienst, Giesel a. II, 2, Soldat und Supernumerar zu werden, R. Meyer a. II, 2, Apotheker, und E. Meyer a. II, 2, Maschinenbauer, H. Rieß a. III B, 1, um Buchhändler zu werden, A. Knauff a. III A, 1 und E. Knauff a. IV, 1, auf das Gymnasium in Raumburg, A. Wegel a. III A, 2 auf das in Schulpforte. Ferner am 2. Decbr. Blaszkuda a. II, 2, Apotheker, am 25. Decbr. A. Stäglich a. II, 2, Buchhändler zu werden; am 5. Decbr. R. Schneider a. V, 2, auf die Bürgerschule; am 20. Decbr. v. Wilke a. II, 1 zum Eintritt in das Heer, A. Schimmer a. II, 2 zum Maschinenbau, Reichenbach a. III B, 2 zum Forstfach. Außerdem verließ die Anstalt Preuß a. II, 2 am 31. Januar d. J., um sich für den Supernumerardienst auszubilden. — Die beiden durch den Tod uns entrisenen Schüler, Minte a. IV, 1 und J. Köppler a. VI, 1, sind oben schon erwähnt.

Verzeichniß der Schüler, welche das Maturitätsexamen bestanden haben:

Mit dem Zeugnisse der Reife sind am 25. Septbr. v. J. entlassen worden:

- 1) Bernh. Wilh. Köppe, geb. 22. Dec. 1834 in Torgau, Sohn des Königl. Kreisphysikus Herrn Dr. F. W. Köppe hieselbst, 7½ J. Schüler der Anstalt, 2 J. in Prima, evangelisch; studirt die Rechtswissenschaften in Leipzig.
- 2) Franz Ludw. Schirlitz, geb. 4. Febr. 1830 in Wildenhain bei Torgau, Sohn des daselbst verstorbenen Predigers Herrn Chr. Fr. K. Schirlitz, 5 J. unser Schüler, 2 J. in Prima, evangelisch; studirt Mathematik in Halle.
- 3) Karl Heinr. Aug. Martini, geb. 19. März 1834 in Deutsch-Crone, Sohn des Oberlehrers am dortigen Progymnasium Herrn C. B. Martini, nach in seiner Vaterstadt vollendetem Progymnasialcurfus 2 Jahre Primaner unserer Anstalt, katholisch; studirt Rechts- und Cameralwissenschaften in Berlin.
- 4) Adolf Fr. Dietl. Graf von Arnim-Boykenburg, geb. in Boykenburg U/W. 12. December 1832, Sohn des Königl. Geh. Staatsministers a. D. Herrn Grafen A. H. v. Arnim-Boykenburg etc., vorher Schüler des Joachimsthalschen Gymnasiums in Berlin, zuletzt 1½ J. der hiesigen Anstalt, 2 Jahre Primaner, evangelisch; studirt Rechts- und Staatswissenschaften, zunächst in Berlin.

Für den nächsten Prüfungstermin am 16. d. M. haben sich elf Oberprimaner gemeldet.

## Unterrichtsmittel.

### I. Die Schulbibliothek erhielt

#### 1) an Geschenken

a) von dem K. Ministerium der Unterrichts-Angelegenheiten:

Rheinisches Museum für Philologie. Jahrg. 7. Bonn 1851.

Crelle's Journal für die Mathematik. Bd. 41. Berlin 1851.

Suidas ed. Bernhardy, II, 9.

b) von Herrn Pastor Dr. Meyer in Bschackau:

Camp. Vitringa, De synagoga vetere libri tres. Franeker. 1696. 2 Bdd. 4.

c) von dem Herrn Verfasser:

Die Befehrung der Welt durch Jesus Christus und das christliche Missionswerk. Von K. A. F. Hinkel, P. zu Uebigau. Berlin 1843. 45. 2 Hefte.

2) durch Ankauf

a) aus dem Klügelschen Legate:

- |   |  |                     |
|---|--|---------------------|
| Geschichte der europäischen Staaten: Stenzel, Preußen, 4. Bd. Hamburg 1851.   | Göttingische G. Anzeigen   | } Jahrgang<br>1850. |
| Oeuvres de Frédéric le Grand. XVI. XVII. XVIII. Berlin 1850. 51.  | Zeitschr. f. Alterth. Wiss.  |                     |
| Polyglotten-Bibel von Stier und Theile: A. T. 2. Bd. Abth. 1. 2, a. b. Bielefeld 1851.                                      | Jahns Neue Jahrbücher m. Archiv  | } Jahrgang<br>1850. |
| Plinii Naturalis Historia ed. Sillig. I. V. Hamburg und Gotha 1851.   | Leipziger Repertorium  |                     |
| Plantus ed. Ritschl. II, 3. Bonn 1851.  | Thiers, Histoire du Consulat et de l'Empire. Bdd. 10. 11. Leipzig 1851.                        |                     |
| G. Klemm, Allgemeine Culturgeschichte der Menschheit. Bd. 9. Leipzig 1851.  | J. Müller, Bericht über die neuesten Fortschritte der Physik. Lief. 7 u. 8. Braunschweig 1851. |                     |
| A. Böckh, Die Staatshaushaltung der Athener. 2. Ausg. 3 Bdd. mit Beilagen. Berlin (1840). 1851.                             | Handbuch der römischen Alterthümer, von Becker u. Marquardt. 3. Th. 1. Abth. Leipzig 1851.     |                     |
| J. H. Krause, Geschichte der Erziehung, des Unterrichts und der Bildung bei den Griechen, Etruskern und Römern. Halle 1851. | Poetae bucolici et didactici. P. II. Paris 1851.   |                     |
| E. Curtius, Peloponnesos. 1. Bd. Gotha 1851.  | Lüben, Naturgeschichte, Säugethiere, durch Lief. 13—27. vervollständigt.                       |                     |
|   | v. Spruner, historisch-geogr. Handatlas. Lief. 14.   |                     |
|   | Flarmann, Umriffe zu Homer, gestochen von Rippenhausen. Berlin bei Enslin.                     |                     |
|   | Ersch und Gruber, Encyclopädie der Wissenschaften. I, 52. 53. II, 28.                          |                     |

(Ausgabe c. 90 Thlr.)

b) aus der Glasewaldschen Stiftung:

- Ritter, Erdkunde, 15. Th. 2. Abth. 3. Buch. Berlin 1851.  
 Wachsmuth, Allgemeine Culturgeschichte, 2. Th. Leipzig 1851.  
 Niedel, Zehn Jahre aus der Geschichte der Ahnherrn des Preuss. Königshauses. Berlin 1851.  
 Hierzu die Herstellung eines Himmelsglobus und die Deckung des vorjährigen Deficits.

(Ausgabe 17 Thlr. 8 Sgr.)

II. Für die Schülerbibliothek wurden folgende Bücher angeschafft:

- Pauly, Real-Encyclopädie der class. Alterthumswissenschaft. 129.—137. Liefg. — Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. II. Bd. 8. Hefte. — Förster, Preußens Helden im Frieden und im Kriege. 51.—56. Liefg. — Schlosser, Weltgeschichte. 46.—50. Liefg. — Wirth, Geschichte der Deutschen. IV. Bd. 9.—12. Liefg. — Görling, Die neue Welt. 18.—22. Liefg. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 11.—16. Liefg. — Dittmar, Lehrbuch der Allgem. Geschichte. 3. Bd. und 4. Bd. 1. Abthlg. — Heintzelmann, Weltkunde. 7. und 8. Bd. — Hillebrand, Deutsche Nationalliteratur. 3. Bd. — Catlin, Die Indianer. 5.—24. Liefg. — Webell, Historisch-geographischer Hand-Atlas. — Pipix, Mirabeau. 2 Bde. 1850. — Das Buch der Religion. 2 Bde. 1851. — Redwig, Amaranth. — Nierix, Jugendbibliothek, 12. Jahrg. 1851. — Klenke, Alexander von Humboldt. Ein biograph. Denkmal. — Franklin, Die Politik Friedrich I. von Preußen. Bekrönte Preisschrift. 1851. — Simrock, Die Edda. — Lesebuch für die evangelischen Volksschulen Württembergs. 1851. — Müller und Klette, Preußens Ehrensiegel. — Zscholke, Gesammelte Schriften. 15 Bde. Neue Aufl. 1851. — Wackernagel, Geschichte der deutschen Lit. 1. Abthlg. — Bernaleken, Deutsches Literaturbuch. — Derstedt, Neue Beiträge zu dem Geiste in der Natur. 4.—6. Bd. — Guyot, Grundzüge der vergleichenden physical. Erdkunde. 1851. — Thiers, Geschichte des Consulats und Kaiserreichs. 10. u. 11. Bd. — Barthel, Die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit. 2. Aufl. 1851. — Cuvier, Die Erdumwälzungen. 1851. — Körber, Jugendbibliothek. 1851. 1.—6. Bdchn. — Körber, Pantheon der Weltgeschichte. 1851. 1.—6. Bdchn. — Humboldt, Kosmos. 3. Bd. 2. Abthlg. — Bromme, Atlas zu Humboldts Kosmos. 1. Liefg. — Gallois, Der Hansabund. 1851. — Horn, Erzählungen: Auch ein Menschenleben. Der

Nothpennig. — Ascargorta, Geschichte von Spanien. 1851. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Alterthums. Neue Aufl. 3 Bde. — Jeder ist sich selbst der Nächste. Erzählung für die Jugend. — Gude und Grube, Unterhaltungen aus der Natur ic. 1. Bd. — Kurz, Lehrbuch der heiligen Geschichte. 5. Aufl. 1851. — Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. 1.—3. Fieg. — Schäfer, Göthe's Leben. 2 Bde. 1851. — Schubert, Das Weltgebäude. 1851. — Dietrich, Gallerie der neuesten See- und Land-Abentheuer. 1. Bd. — Familienblätter des Berl. Frauenvereins der Elisabeth-Stiftung. 1851.

(Ausgabe c. 110 Thlr.)

III. Für das physikalische Cabinet sind angeschafft worden:

Ein Apparat zur Bereitung von kohlenfaurem Wasser. Ein Nörremerger Polarisationsapparat mit Zubehör. Ein Apparat für Newtonsche Farbenringe. Ein Interferenzprisma. Darstellung eines Auges. Ein Apparat zur Veranschaulichung der Himmelsbewegungen. Mehrere kleine Gegenstände und Reparaturen.

(Ausgabe c. 50 Thlr.)

### Unterstützungen der Schüler.

Schrödersche Tischgelder empfangen die Choristen Böhme, Zeller, Ulich, Meißner 1, Band, Stange, Kluge, Weigand, Härter 2, Fiedler, Köppel: zusammen 122 Thlr. Aus den Ueberschüssen derselben Thiele, Helm, Böttger, Haupt 2, Elschner, Rosberg, Wolle 1, Haupt 3, Möder, Richter 1, Ullrich 2: zusammen 30 Thlr. Cantorei-Legate Zeller, Ulich, Riez, Band, Verschmann, Röhrig 1, Weigand, Friedrichs 2, Wille, Kinder: zusammen 57 Thlr. Das Legat des Gesangvereins Ulich, Kluge: 3 Thlr. Das Luther-Legat Haupt 2: 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Das Köpp-Unruh-Pragersche Legat Böttger, Haupt 2, Elschner, Rosberg, Möder: 3 Thlr. 8 Sgr. 10 Pf. — Die Einnahme der Choristen beim Weihnachtsingen betrug 151 Thlr. 19 Sgr. — Die Pensionatsschüler Martius die Müller-Amfincksche, Böhme, Schirlitz, Martini, Hensel; Schirlitz, Ulich, Stäglich, Band die Schrödersche Prämie: zusammen 37 Thlr. Das K.-U.-Pragersche Legat Martini, Kühnast, Hensel, Thiele: 12 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. — Das Christianische Legat Weinhold 1, Riez, Kühnast, Hensel, Stange, Weinhold 2: 33 Thlr. Das Stempelsche Legat Schirlitz, Martini, das Schanzische Kühnast, Fischer: 14 Thlr. Das Kirchnersche Gödel, Mehliß 1, Fischschner, Henze, Siegling, Klung: 3 Thlr. — Das Schulgeld war 15 Schülern ganz, 12 zur Hälfte erlassen. — An Freitischen wurden 98 gewährt. Die edlen Geber mögen gestatten zu der frühern Gewohnheit der Aufzählung zurückzukehren. Es gaben Herr Prof. Arndt 3, Hr. Ger. B. Band 2, Hr. Brgmstr. Bärwinkel 1, Hr. D.-A. Bartels 2, Hr. Webermstr. Barth 1, Hr. Dek. Bernhard 1, Fr. Sen. Bettega 1, Hr. Müllerstr. Böttger 2, Hr. Just. Brunner 1, Hr. Archid. Bürger 2, Hr. Cond. Driesemann 1, Fr. D. Fiedler 1, Hr. Dom.-R. Flemming 2, Hr. Tab. Förstner 1, verw. Fr. Förstner 2, Hr. Reg.-R. v. Funck 2, Hr. D. Franke 1, Hr. Kr.-Chir. Friedrichs 1, Hr. D. Handrick 2, Hr. Sup. Hauptmann 1, Hr. Sen. Hinkel 3, Hr. Maj. v. Hirschfeld 1, Hr. Rend. Hobe 1, Hr. Amtm. Huth 1, Hr. Kaufm. Jahn 1, Hr. L. Kalcher 1, Hr. Schneidermstr. Knappe 1, Fr. Sen. Knibbe 3, Hr. Hauptm. Köppen 1, Hr. Maurermstr. Kraß 1, Hr. Kaufm. Krull 1, Hr. L. Lehmann 1, Hr. Stadtk. Lippig 1, Hr. Amtm. Mannschag 1, Hr. Kjm. Mattha 1, Hr. Cond. D. Menn 1, Fr. Secr. Minte 1, Hr. Rechtsanw. Moritz 3, Hr. Kaufm. Nischke 2, Hr. Maj. Dettinger 1, Hr. Buchbindermstr. Petreins 1, Hr. Klempnermstr. Präger 1, Hr. L. Preßler 1, Hr. Seifensiederstr. Reiche 2, Hr. L. Reinhardt 2, Hr. D.-L. v. Ripperda 1, Hr. Rechtsanw. Rittler 5, Hr. Kr.-G.-R. Rohmer 2, Hr. P.-Secr. Rösener 1, Hr. Prof. Rothmann 2, R. Sauppe 5, Hr. D. Schippang 1, Hr. Cond. Schmalfuß 2, Hr. St.-E. Schmidt 2, Hr. Kribbmstr. Schneider 1, Hr. Müllerstr. Schröder 1, Hr. Sen. Steintoppf 2, Hr. Aud. Stetter 2, Hr. Kaufm. Thörmer 1, Hr. Assess. Drescher 1, Hr. Sen. Ulrich 2, Fr. v. Wedell 1, Hr. Kupferschmiedemstr. Weise 1, Hr. Schmiedemstr. Wilkemann 1. — Geldunterstützungen gaben Hr. Gr. Annm.-Boyzenburg an Thiele jährlich 24 Thlr., Hr. D.-Amtm. Bartels an Kühnast 4 Thlr., Fr. Insp. Kempe 4 Thlr. an Eisenhart, Fr. Sen. Knibbe an Kühnast 2 Thlr., Hr. Dek. Münch an Siegling 4 Thlr., Mad. Schubart an Kühnast, Hensel, Schneider 2. je 4 Thlr., Hr. Hauptm. Uhlmann an Fischer 12 Thlr., Hr. Sen. Ulrich an Rothmann 1. 4 Thlr., Hr. Buchh. W. Wienbrack an Fischer 3 Thlr. und an die Brüder Große je 1 Thlr.; ein ungenannter Wohlthäter an Eger 1 Thlr.

### D. Schluß des alten und Beginn des neuen Schuljahres.

Das jetzige Schuljahr wird Montag 5. April mit der Translocation geschlossen.

Der neue Cursus wird Montag 19. April Nachmittags 2 Uhr eröffnet.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag 19. April Vormittags 8 Uhr Statt.

Das Osterexamen wird Donnerstag 1. April Vor- und Nachmittags, Freitag 2. April Vormittags abgehalten werden.

### Der Schrödersche Stiftsactus

wird Sonntag 4. April Abends 7 Uhr stattfinden. Zu geneigter Theilnahme an demselben ladet der Unterzeichnete die Stadtbehörden, die Angehörigen der Schüler und alle Gönner und Freunde der Anstalt und der Jugendbildung freundlichst und ergebenst ein.

Torgau 1. März 1852.

Gust. Alb. Sauppe.

---

D. Schluß des alten und Beginn des neuen Schuljahres.

Das jetzige Schuljahr  
Der neue Cursus wird  
Die Aufnahmeprüfung  
Das Osterexamen wird  
mittags abgehalten werden.

De:  
wird Sonntag 4. April Abends  
Unterzeichnete die Stadtbehörde  
Anstalt und der Jugendbildung  
Torgau 1. März 1852.

ocation geschlossen.  
eröffnet.  
8 Uhr Statt.  
tags, Freitag 2. April Vor:

hme an demselben ladet der  
e Gönner und Freunde der

fr. Alb. Sauppe.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale





II. Einleitung des ersten und zweiten Buches

Das erste Buch ist ein Traktat über die Natur der Seele und die Seele selbst. Es handelt sich um eine Abhandlung über die Seele, die in drei Büchern unterteilt ist. Das zweite Buch ist ein Traktat über die Natur der Seele und die Seele selbst. Es handelt sich um eine Abhandlung über die Seele, die in drei Büchern unterteilt ist.

III. Philosophische Definitionen

Die Seele ist das Prinzip der Bewegung und der Ruhe. Sie ist das Prinzip der Erkenntnis und der Vernunft. Sie ist das Prinzip der Willensfreiheit und der Verantwortung. Sie ist das Prinzip der Liebe und der Gerechtigkeit.

IV. Die Seele

Die Seele ist das Prinzip der Bewegung und der Ruhe. Sie ist das Prinzip der Erkenntnis und der Vernunft. Sie ist das Prinzip der Willensfreiheit und der Verantwortung. Sie ist das Prinzip der Liebe und der Gerechtigkeit. Die Seele ist das Prinzip der Bewegung und der Ruhe. Sie ist das Prinzip der Erkenntnis und der Vernunft. Sie ist das Prinzip der Willensfreiheit und der Verantwortung. Sie ist das Prinzip der Liebe und der Gerechtigkeit.